



NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Sauberkeit
am 15. April 2008
Rathaus, Raum 22 (EG), Schloßplatz 6, Wiesbaden

<u>Vorsitz :</u> Die Vorsitzende	Dr. Reinhardt
Anwesende Ausschussmitglieder:	siehe Anlage 1
Ferner anwesend:	siehe Anlage 2
Tagesordnung:	siehe Anlage 3
Veröffentlichung:	siehe Anlage 4
Beginn (öffentlicher Teil): 17:06 Uhr	Ende: 21:14 Uhr

Bestandteil dieser Niederschrift sind die Drucksachenbände zu den Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung und ihrer Ausschüsse mit den in der Tagesordnung aufgeführten Sitzungsvorlagen (SV) der öffentlichen und nicht-öffentlichen

Drucksachenlisten (DL Nrn. 14/08,16/08,17/08,
14/08 n.ö., 15/08 n.ö.) (Drucksachenband 127)

Die mit der Einladung zugegangenen und die in der Sitzung verteilten Beratungsunterlagen sind der Niederschrift entsprechend den Angaben bei den einzelnen Beschlüssen bzw. Protokollnotizen beigelegt.

Die Sitzung ist gemäß § 80a der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Wiesbaden auf Tonträger aufgezeichnet.

Zu den Redebeiträgen gilt das gesprochene Wort.

Vor Eintritt in die Tagesordnung melden sich im Rahmen der Bürgerfragestunde zu Wort:

Frau Gorholt: Fragt zum Sachstand der Fällarbeiten im Weilburger Tal, der Anzahl der Mitarbeiter beim Amt für Grünflächen, Landwirtschaft und Forsten, dem Verbleib des Geldes aus dem Holzverkauf und der Vergrößerung des Reitplatzgeländes. Die Fragen werden beantwortet mit Ausnahme des letzten Punktes.

Frau Bimmermann: Fragt zu der Entfernung der Bäume im Rahmen der Planungen „Dern´sche Höfe“ und möchte wissen, ob Fällungen grundsätzlich schon nur aufgrund einer Bauvoranfrage durchgeführt werden dürfen.

Seite 2 der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Sauberkeit am 15. April 2008

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
Nr. Nr.

Herr Mengden berichtet über die Vorabfreigabe der Fällung, die im Zuge einer Abwägung erteilt wurde. Es sei noch kein Lebensraum für Vögel geschaffen gewesen, aber erwartet worden, was dann die Maßnahme behindert hätte. Zudem wurde eine Sicherheitsleistung für Neupflanzungen hinterlegt.

Herr Schiel: Fluchtweg in der Friedrichpassage sei erneut zugestellt mit den Auslagen des dortigen Blumengeschäftes.

Zudem fragt er nach den Regularien betreffend das Zurückstellen der gelben und blauen Tonnen nach Leerung.

Herr Wack: Es wäre nicht geregelt wo und wie die Tonnen abgeholt oder hingestellt werden müssten. Dies müsse in der Abfallwirtschaftssatzung der Kommune geregelt sein. Haftung übernehme der Abfallsammler, falls die Tonnen wegrollen. DSD bediene sich hier einem Subunternehmer.

Zu der Frage von Stadtv. Reiß zu einem früheren Termin des „DreckwegTages“ berichtet Frau Stadträtin Zeimetz-Lorz, dass hinsichtlich der schlechten Witterungsbedingungen kein früherer Termin in Frage käme.

Nach Eröffnung der Sitzung stellt die Vorsitzende die form- und fristgerechte Ladung gem. § 58 Hessische Gemeindeordnung (HGO) in Verbindung mit § 62 HGO sowie die Beschlussfähigkeit gem. § 53 HGO fest.

öffentliche Sitzung

Tagesordnung II

0053 08-V-36-0002

Niederschrift über die nicht öffentliche Sitzung des Naturschutzbeirates beim Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden am 29.11.2007

Einstimmig

0054 08-V-36-0006

Niederschrift über die nicht öffentliche Sitzung des Naturschutzbeirates beim Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden am 20.12.2007

Einstimmig

Beschl. Nr.	Vorlagen Nr.	Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
-------------	--------------	--

0055 **08-V-36-0007**

Niederschrift über die nicht öffentliche Sitzung des Naturschutzbeirates beim Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden vom 31.01.2008

Einstimmig

0056 **08-V-36-0009**

Niederschrift über die nicht öffentliche Sitzung des Naturschutzbeirates beim Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden am 28.02.2008

Einstimmig

0057 **08-V-67-0001**

Kinderspielplatz Moabiter Straße

Einstimmig

0058 **08-V-80-2306**

Verkauf und Verpachtung von Gewerbeflächen an der ehemaligen Rollbahn

Einstimmig

Tagesordnung I

0059

Genehmigung der Niederschrift vom 26.02.2008

Einstimmig

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
Nr. Nr.

0060 08-F-25-0007

Wirtschaftlichkeitsprüfung zum Kohlekraftwerk
Beschluss des Ausschusses für Umwelt und Sauberkeit Nr. 0016 vom 22.01.2008

Herr Dr. Fischer (KMW): ein Gaskraftwerk sei wirtschaftlich nicht vertretbar, da man kein Gas zu annehmbaren Konditionen beziehen könne. Dies habe u.a. eine Abfrage an 21 Gaslieferanten in 03/08 ergeben.

Die Überprüfung dreier Wirtschaftsberater habe ergeben, dass das Kohlekraftwerk wirtschaftlich und absatzgesichert sei. Eingerechnet worden seien hier auch die Co²-Zertifikate und der steigende Kohlepreis. Da sie Dienstleister seien, sehen sie sich nicht für den Bedarf zuständig. Anbieterseite stimme sich ab und liefere an Wärmemarkt (Premium).

Das GuD laufe bis 2014 und werde dann stillgelegt.

Die Kohle stamme nicht aus Ländern, in denen Arbeiter unterdrückt würden. KMW müsse Konventionalstrafe in dreistelliger Millionenhöhe zahlen, wenn sie das geordnete Kraftwerk abbestellen.

Konkrete Angaben zu Gewinnaussichten, Absatzmarkt, Strom- und Kohlepreise mache er nicht in nichtöffentlicher Sitzung.

Einstimmig

0061 08-F-07-0008

Sauberkeit im Westend
Antrag der Fraktion Bürgerliste Wiesbaden vom 08.04.2008

Stadtv. Wallmann: Bemängelt einseitige Sichtweise. Man dürfe nicht vergessen, dass die Sauberkeit im eigenen Wohnviertel auch etwas mit der Erziehung und den Verhältnissen der Bürger zu tun habe.

Stadtv. Schickel: „Demokratie der Fiktion der mündigen Bürger“. Hält Kontrolle für zu gering. Bürger seien zu bequem und lässig.

Stadtv. Reiß: Ausweitung auf ganzes Stadtgebiet möglich.

Stadträtin Zeimetz-Lorz: Probleme treten in verdichteten Gebieten häufiger auf. Gehen ab 1.5. vor Ort. Sprechen Verstöße gezielt an. Überlegen derzeit Ordnungshüter in Zivil gehen zu lassen.

Hundeanmeldungen werden jetzt im Bürgerbüro durchgeführt. Hier besteht die Möglichkeit den Haltern einen Verhaltenskodex mit an die Hand zu geben.

Vorsitzende Dr. Reinhardt: Bittet um einen Erfahrungsbericht Ende 2008.

Einstimmig

0062 08-F-07-0009

Baumfällung in der Mauergasse
Antrag der Fraktion Bürgerliste Wiesbaden vom 08.04.2008

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
Nr. Nr.

Herr Mengden: Wie bereits im Rahmen der Bürgerfragestunde dargestellt handele es sich um eine seltene Ausnahme.

Einstimmig

0063 08-F-07-0010

Einsatz von Laubbläsern
Antrag der Fraktion Bürgerliste Wiesbaden vom 08.04.2008

Einstimmig

0064 08-F-07-0011

Bahnhofsvorplatz
Antrag der Fraktion Bürgerliste Wiesbaden vom 08.04.2008

Einstimmig

0065 08-F-01-0034

Einrichtung eines Energiereferates
Antrag der SPD - Stadtverordnetenfraktion vom 09.04.2008

Einstimmig

0066 08-F-01-0035

Energieplan für Wiesbaden/Konkrete Klimaschutzziele
Antrag der SPD - Stadtverordnetenfraktion vom 09.04.2008

Einstimmig

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
Nr. Nr.

0067 08-F-03-0002

Ergebnisse der Laserscannerbefliegung
Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 09.04.2008

Einstimmig

0068 08-F-25-0034

Sachstand zum Abfallwirtschaftskonzept
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von CDU, Bündnis 90/DIE GRÜNEN und FDP vom 09.04.2008

Herr Wack: Das alte Abfallwirtschaftskonzept berücksichtigte Daten bis 2004. In 2005 wurde ein neues erstellt. Zunächst wurde es aufgrund Klärungsbedarfs der SPD-Fraktion zurückgestellt. Nach Klärung intervenierte das Umweltamt, da vergessen wurde eine kommunale Umweltprüfung durchzuführen. Die Sitzungsvorlage wurde in 2006 zurückgezogen. Zudem hatte man nach 1 Jahr Erfahrung nach Inkrafttreten der TASI festgestellt, dass viele Zahlen zwischenzeitlich überholt waren. Die nächste Fortschreibung ist für 2009/2010 vorgesehen.
Nach den gesetzlichen Vorgaben müsse das Konzept nur erstellt, aber nicht allen Gremien vorgelegt werden. Die Betriebskommission der Entsorgungsbetriebe Wiesbaden hat dem Konzept 2006 zugestimmt.

Einstimmig

0069 08-F-25-0036

Aktuelle Version Altlastenkataster
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von CDU, Bündnis90/DIE GRÜNEN und FDP vom 09.08.2008

Frau Dr. Braun (Umweltamt) berichtet, dass ein Papierausdruck zu umfangreich und rechtlich bedenklich sei. Lfd. Gewerbeabmeldungen werden regelmäßig eingearbeitet; das Kataster ist aktuell.

Einstimmig

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
Nr. Nr.

0070 08-V-36-0011

Sanierung des Altstandortes "Ehemaliges Großtanklager Südramol" an der Eleonorenstraße, Mainz-Kastel

Einstimmig

0071 08-F-25-0037

Sachstand Ruheforst
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von CDU, Bündnis 90/DIE GRÜNEN und FDP vom 09.04.2008

Einstimmig

0072 08-F-22-0002

Sicherheit auf Wiesbadener Friedhöfen
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von CDU und FDP vom 09.04.2008

Einstimmig

0073 08-V-20-0003

Investitionscontrolling 4. Quartal 2007

Einstimmig

0074 08-V-67-0002

Sanierung Grünanlage Rheinufer Eleonorenstraße, Mainz-Kastel, sowie ergänzende Baumpflanzungen entlang der Uferpromenade

Einstimmig

Beschl. Nr.	Vorlagen Nr.	Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
----------------	-----------------	--

0075 **08-V-61-0008**

Vorhabenbezogener Bebauungsplan "Von-Leyden-Straße 25" im Ortsbezirk Bierstadt
- Beschluss über den Antrag auf Einleitung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes
nach § 12 Baugesetzbuch (BauGB) in Verbindung mit § 13a BauGB sowie der
Offenlagebeschluss -

Einstimmig

0076 **08-A-09-0003**

1 Jahr Baumschutzsatzung
Sachstandsbericht

Herr Mengden: In 2007 habe es 610 Anträge gegeben zu 948 Bäumen, davon wurden 106 nicht zum Fällen freigegeben. Die Zahlen für 2008 seien etwas ansteigend. Im Vergleich dazu habe es in den Vorjahren etwa 800 - 900 Anträge pro Jahr gegeben und eine etwas höhere Baumanzahl.

Einstimmig

0077 **08-A-09-0002**

Lesselallee
Sachstandsbericht

Einstimmig

0078 **07-F-03-0010**

Fahrservice auf Friedhöfen
Beschluss des Ausschusses für Umwelt und Sauberkeit Nr. 0047 vom 26.02.2008

Einstimmig

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
Nr. Nr.

0079 07-F-25-0123

Umbau des städtischen Fuhrparks
Beschluss des Ausschusses für Umwelt und Sauberkeit Nr. 0219 vom 10.12.2007

Stadtv. Milch: Bericht sei ein dürftiges Ergebnis.

Herr Kowol: Bietet an Bericht in einem Jahr erneut zu geben. Zentral Beschaffung über ESWE sollte zur Erfassung der angefragten Daten genutzt werden. Erfassen dann auch neue Daten.

Stadtv. Ries: Regt Hinzuziehung der Zulassungsstelle an.

Vorsitzende Dr. Reinhardt: Bittet sicherzustellen, dass Vergabe wie beschlossen geschieht. Nochmals an ESWE-Versorgung als Dienstleister für Stadt herantreten.

Einstimmig

0080 07-F-01-0127

Lärmschutz in Wiesbaden
Beschluss des Ausschusses für Umwelt und Sauberkeit Nr. 0049 vom 26.02.2008

Herr Mengden: Bericht sei im Geschäftsgang. Lärmkarten hängen im Umweltladen und im Gebäude Gustav-Stresemann-Ring aus.

Einstimmig

0081 07-F-25-0124

Feldschutz
Beschluss des Ausschusses für Umwelt und Sauberkeit Nr. 0221 vom 27.11.2007

Stadtv. Wallmann: In einer Art Pilotprojekt sollte nach ehrenamtlichen Feldschützen gesucht werden. Regt Anfrage bei Ruheständlern der Berufsfeuerwehr an. Seit Jahreswechsel sei die Stelle frei, eine andere seit fast 1,5 Jahren. Bericht sehe Wiederbesetzung im Frühsommer vor. Möchte dies konkret gefasst haben. Fragt zudem nach Erkenntnissen aus anderen Kommunen.

Herr Mengden: Stellenbesetzungsverfahren bei Stadt Wiesbaden sei relativ aufwendig. Viele seien körperlich nicht in der Lage dieser Beschäftigung nachzugehen. Zum Beispiel müssten regelmäßig 15 km Revier abgelaufen werden. Im Rahmen der Ausbildung sei ein umfangreiches Gesetzeswerk zu erlernen. Vollzugsmöglichkeiten seien zudem bei Ehrenamtsinhabern nicht möglich.

Einstimmig

0082 06-F-02-0020

Beschl. Nr.	Vorlagen Nr.	Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
----------------	-----------------	--

Freilaufflächen für Hunde in Wiesbaden
Beschluss des Ausschusses für Umwelt und Sauberkeit Nr. 0077 vom 27.06.2006

Einstimmig

0083

Verschiedenes

Einstimmig

nicht öffentliche Sitzung

0084 08-V-80-2306

Verkauf und Verpachtung von Gewerbeflächen an der ehemaligen Rollbahn

Einstimmig

Anlagen

Wiesbaden, .04.2008

Vorsitzende

Schriftführerin

Weitere Schriftführerin

Dr. Reinhardt

Milch

Paa